Mattier 1642

Seltene Kleinmünze im Wert von vier Pfennigen (= ½ Mariengroschen) mit Darstellung der Hl.

Maria mit dem Jesusknaben. Umseitig die Aufschrift EIN MATHIER RAVEN SPVRG 1642.

Die Grafen von Ravensberg in Westfalen gründeten 1214 als Residenz die Stadt Bielefeld. Sie erbten die Grafschaft Berg und 1346 die Grafschaft Jülich. 1614 kam Ravensberg zu Brandenburg. Die Münzen der Grafschaft erkennt man am Sparrenwappen.

Informationen

1642 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F 11

Inv. M30977